



Liebe Vereinsmitglieder, gerne laden wir Euch,  
gemäß § 13 Abs. 2 der Vereinssatzung, zur

### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2025

am Samstag, den **1. März 2026** um **15.00 Uhr**  
in das **Forum / Naurod** ein.

Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen  
werden wir Vereinsmitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein ehren.

Für die darauffolgende **JHV** wird diese **Tagesordnung** vorgeschlagen:  
(Änderungen sind durch die Versammlung möglich)

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
durch die 1. Vorsitzende
2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung **2024**  
durch die 1. Schriftführerin
3. Bericht der 1. Vorsitzenden zu **2025**
4. Bericht des 1. Kassierers zu **2025**
5. Bericht der Kassenprüfer zu **2025**
6. Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2025  
auf Antrag der Kassenprüfer
7. Neuwahl eines Kassenprüfers
8. Anträge
9. Vorschau auf **2026**
10. Verschiedenes

Anträge sind bitte schriftlich bis spätestens zum **16.Feb 2026** bei der  
1. Vorsitzenden Elke Buths, Kirchhohl 20 einzureichen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass während der Jahreshauptversammlung  
seitens der Musikfreunde Ton- und Fotoaufnahmen für  
Dokumentationszwecke und für unsere Öffentlichkeitsarbeit gemacht  
werden. (gem. Datenschutz-Grundverordnung DSGVO)



Konzert am **7.Dez. 2025**  
in der **ev. Kirche Naurod**



moderiert von Elke Buths

Was für ein stimmungsvolles Konzert !  
"Meravigliosa" - würde der Maestro  
des Coro St Lucia al Borghetto sagen.  
Elke moderierte mit ausgesuchten  
Texten den MFN Adventskalender und  
führte durch das abwechslungsreiche  
Programm.  
Von Winter Wonderland bis  
Bianco natale, konnten alle Akteure  
überzeugen.  
Mit dem grande finale "Stille Nacht", von allen Anwesenden gemeinsam  
gesungen und musiziert, endete ein nachhaltiger Nachmittag.



Konzert am **7.Dez. 2025**  
in der **ev. Kirche Naurod**

Musikalischen Leitung: Markus Filzinger – Marco Francioli

**Winter Wonderland** – MFN - F.W. Bernard bearb. V. Preema  
**Santa Lucia** - Coro Santa Lucia al Borghetto - T. Cottrau  
**Hallelujah** - Coro Santa Lucia al Borghetto - L. Cohen  
**Samba Pa Ti** – MFN – Carlos Santana bearb. V. Preema  
**Dona Nobis Pacem** – Chor und Orchester – W.A. Mozart  
**Nuovo Cinema Paradiso** - Coro Santa Lucia al Borghetto – E. Morricone  
**Ave Verum** - Chor und Orchester – W.A. Mozart  
**Nella Fantasia** - Coro Santa Lucia al Borghetto - E. Morricone  
**Air** – MFN - J.S. Bach  
**Ave Maria** – Orchester und Tenor Andrea Massetani – Bach/Gounod  
**Engel zum Advent** – MFN - bearb. F. Köhler  
**La vergine degli angeli** - Coro Santa Lucia al Borghetto –  
Sopranistin Francesca Becucci – G. Verdi  
**Mille cherubini in coro** - Coro Santa Lucia al Borghetto –  
Tenor Andrea Massetani – F. Schubert  
**Panis Angelicus** – Orchester und Tenor Andrea Massetani –  
Sopranistin Francesca Becucci C. Franck, arr. M. Mank  
**Il primo natale** - Coro Santa Lucia al Borghetto - Traditionell  
**Bianco natale** - Chor und Orchester – I. Berlin

Gemeinsames Finale mit Orchester, Chor und der Gemeinde:  
**Stille Nacht** – F. Gruber arr. F. Köhler





### Impressionen vom Besuch des Coro St Lucia al Borghetto



### Neustart in 2026 mit der Öffentlichen Probe im Forum

Seit 2003 laden die Musikfreunde zum Jahresbeginn zu ihrer „ersten“ Probe im neuen Jahr ins Forum/Naurod ein.

So konnte am Freitag dem 16. Januar, Elke wieder zahlreiche Musikfreunde und Interessierte gegen 19 Uhr begrüßen.

Den Hinweis, das es sich nun mal um eine Probe handelte, nahmen einige Spieler/innen inklusive des Bassisten zu wörtlich und interpretierten einzelne Passagen der vorgetragenen Musikstücke sehr eigen.

Nach *Winter Wonderland* und *Biscaya* hat Elke einige besondere Weihnachtsgrüße verlesen. Birgit Ohl, in ihrer Funktion als Orchester-Sprecherin, würdigte dann die Spieler, die am häufigsten in der Probe waren. Aus dem dichten Teilnehmerfeld landete unser Dirigent Markus und Doro an der Gitarre auf den vorderen Plätzen. Disziplin und eiserner Wille sind ein guter Ansporn für die kommende Spielzeit, auch wegen den ausgelobten Prämien. Nun folgten *Samba Pa Ti* und *Hallelujah*.

Unterhaltsam hielt Elke dann einen Rückblick auf 2025 sowie eine Vorschau auf unsere Aktivitäten in 2026, leider OHNE Konzertreise!

Im dritten Block spielte dann das Orchester *Alo Ahe* und *Moon River* gesanglich von Peter Eckhardt begleitet.

Kulinarisch ging es dann in die Nachspielzeit mit schmackhaften Häppchen und wohltemperiertem Sekt.

Entgegen einigen Überlegungen, die Öffentl. Probe künftig in den Nachmittag zu legen, bin ich der Meinung das Format beizubehalten. Was meint ihr dazu?







### Nachgefragt bei Klaus Ohl



Das mein Wiedereinstieg ins Mandolinenorchester Naurod zeitlich eng mit der Tatsache verbunden ist, dass der Deutsche Landesmusikrat Berlin das Akkordeon zum Instrument des Jahres 2026 auserkoren hat, ist reiner Zufall. So wie es auch eher Zufall war, dass ich mit meinem Cousin Dieter im zarten Alter von 14 Jahren ins Jugendakkordeon- orchester Sonnenberg geschickt wurde. Nach zwei Jahren fleißigen Übens wurden wir ins Große Orchester aufgenommen.

Warum ich dann alsbald bei den

Musikfreunden Naurod gelandet bin, entzieht sich meiner Kenntnis.

Jedenfalls probten wir damals im Saal der Philippsburg (in der Kneipe erinnere ich mich vor allem an die Paprikaschnitzel) unter dem Dirigenten Edmund Glaubitz. Neben mir spielte der großartige Rüdiger Beau das 1. Akkordeon, ich saß ehrfürchtig mit meinem kleineren Übungsinstrument daneben. Dieses existiert übrigens immer noch, es ist inzwischen mit mir gealtert und funktioniert tadellos. Hohner, echte deutsche Wertarbeit!

Dann bekam ich Post vom Kreiswehrrersatzamt, und meine Karriere bei den Musikfreunden endete abrupt. Jahre später, ich war so Mitte zwanzig, spielte ich einige Jahre in der Folkloreband „Sans Familie“.



### Nachgefragt bei Klaus Ohl

Dann begann das Berufsleben und das Akkordeon wurde auf den Speicher verbannt.

Viele, viele Jahre später fand ich wieder den Zugang zu den Musikfreunden. So waren die ersten, wiederaufkeimenden Berührungspunkte der jährliche Blütenfestumzug, bei dem ich fortan mit dem Akkordeon mitlief, um in Dauerschleife „Tiritomba“ zu spielen. Inzwischen war ich auch im Helferteam am Blütenfest aktiv.

Mit dieser Vorgeschichte war es naheliegend, dass ich, auf Nachfrage, gerne an der Konzertreise ins Trentino, im Juni 2025, teilnahm.

Da saß ich dann völlig ergriffen bei zwei wundervollen Kirchenkonzerten und dachte mir:

..warum spielst du da eigentlich nicht mehr mit? Kurze Zeit später hatte ich mir ein neues, altes Akkordeon gegönnt (50 Jahre alt, wieder eine Hohner!)

und wagte mich in die erste Probe am Dienstagabend. Vielleicht hier eine gute Gelegenheit, mich für die

herzliche Aufnahme in den Kreis der Spieler- und Spielerinnen zu bedanken! Es gibt zwar kein Paprikaschnitzel mehr, jedoch gute Stimmung und viel Freude beim gemeinsamen Musizieren. Damals wie heute!



Euer Klaus



### Das Dings aus'm Stadl oder sonst wo her?

Auf einer unserer zahlreichen Irlandurlaube ist uns folgender Gegenstand aufgefallen.



Was könnte das sein ?

Für was ist dieser Gegenstand hilfreich?

### Das Projekt Instrument des Jahres:

Seit 2008 wird jedes Jahr ein Instrument des Jahres gekürt.

**2026 ist das das Akkordeon.** Ein echter Alleskönner mit beeindruckender Bandbreite und Wandlungsfähigkeit. „Mal entfaltet es die Klangfülle eines ganzen Orchesters, mal ist es ganz zart und lädt zum Träumen ein“, begründeten die Landesmusikräte ihre Entscheidung pro Akkordeon. Ob im argentinischen Tango, der französischen Musette, der osteuropäischen Spätmoderne oder im gälischen Liedgut – es prägt den Klang ganzer Kulturen. Seit seiner Erfindung Anfang des 19. Jahrhunderts in Europa, begeistert das Akkordeon als ein tragbares Orchester. So auch wieder, Klaus sei Dank, bei den Musikfreunden.



### Jubiläen - Jubilare

Alles Gute, Glück und Gesundheit , allen Jubilaren im **1. Quartal 2026**  
Ganz besonders gratulieren wir zum

<b>70</b> ten	Heike Paul, Rudolf Reitz Erich Schnarrenberger
<b>75</b> ten	Rainer Schulze
<b>85</b> ten	Rosemarie Weiler, Wolfgang Heitzer
<b>90</b> ten	Eve Maria Vogt
<b>95</b> ten	Erich Koridaß

und allen **Hochzeitpaaren** zu Ihrem Hochzeitstag !

### Abschied:

Die Musikfreunde-Familie trauert um ihr verstorbene Mitglied:  
*Helene Jung*  
Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

### In eigener Sache - Kontakte:

- Homepage: [www.musikfreunde-naurod.de](http://www.musikfreunde-naurod.de) – MFN online.
- @-mail: [mfn@musikfreunde-naurod.de](mailto:mfn@musikfreunde-naurod.de)
- Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank BIC: WIBADE 5W  
IBAN: **DE 68 5109 0000 0049 0772 03**

### Weitere Termine

1. März	Jahreshauptversammlung 2025 ab 15 Uhr im Forum
2. März	Mitwirkung beim Seniorenachmittag Luthergemeinde Wi
2. Mai	Ebbelwei-Anstich Stadl Auringer Straße
8.+9. Mai	Straußwirtschaft Stadl zum Äpfelblütefest
17. Juni	Mitwirkung beim 49. Geburtstag des SKN im Forum